

ViNoRHM:

Visibilizing Normative Regional Historical Multilingualism: Ideology, Policy, and Practice

Sichtbarmachung historischer Mehrsprachigkeit in regionalen Alltagssprachen: Sprachideologie, Sprachpolitik und Sprachpraktiken

Das ViNoRHM-Projekt kombiniert Fallstudien auf Mikroebene zu Sprachideologie, -politik und -praxis unter Verwendung von Primärtexten aus offiziellen Aufzeichnungen und bisher wenig untersuchten Archivalien, wodurch zuvor unsichtbare oder unsichtbar gemachte Sprachen und Einzelpersonen (insbesondere Frauen und Un-/weniger Gebildete) in einer innovativen Darstellung der Sprachengeschichte der deutsch-dänischen Grenzregion im 19. Jahrhundert in den Vordergrund gerückt werden.

Gefördert durch: DFG

Laufzeit: 20.01.2023 – 19.01.2026

Projektleitung: Dr. Samantha M. Litty (EUF, Frisistik)

Partner: Zentrum für kleine und regionale Sprachen (KURS)

Nordfriisk Institut (NFI)

Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig (DCB) European Centre for Minority Issues (ECMI)





